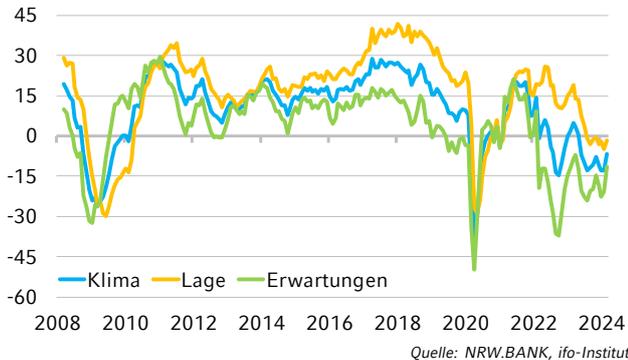


## Stimmung in der NRW-Wirtschaft hellt sich auf

Die Stimmung unter den nordrhein-westfälischen Unternehmen hat sich im März merklich verbessert. Insbesondere die Erwartungen der Unternehmen fielen branchenübergreifend deutlich weniger pessimistisch aus. Aber auch die Einschätzungen zur aktuellen Lage verbesserten sich. Die Wirtschaft Nordrhein-Westfalens sieht Licht am Ende des Tunnels.

### NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt



Nach drei Rückgängen in Folge hat sich das **NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima** im März um starke 6,2 Saldenpunkte auf -6,6 Punkte verbessert. Der Frühindikator für die konjunkturelle Entwicklung in NRW kletterte damit auf den höchsten Wert seit Juni 2023, bleibt jedoch weiterhin auf relativ niedrigem Niveau. Das Plus ging insbesondere auf die Geschäftserwartungen der Unternehmen zurück, die sich um 9,2 Zähler auf -11,5 Punkte verbesserten. Auch ihre laufenden Geschäfte bewerteten die Firmen spürbar positiver. Der entsprechende Umfragewert stieg um 3,0 Zähler auf -1,7 Punkte.

Der starke branchenübergreifende Anstieg des Geschäftsklimas deutet darauf hin, dass die **Rezession wohl bald überwunden** ist. Viele Belastungsfaktoren wie die gestiegenen Zinsen sowie die hohen Energiepreise beginnen ihre Wirkung zu verlieren. Zudem haben die Lieferengpässe - ungeachtet der jüngsten Konflikte im Roten Meer - weiter nachgelassen. Von Optimismus sind die Unternehmen aber noch etwas entfernt. Mit einer starken konjunkturellen Belebung ist nach heutigem Stand nicht so schnell zu rechnen. Dafür ist der Auftragsbestand aktuell noch zu niedrig.

Im **Handel** ist das Geschäftsklima am stärksten gestiegen. Die Händler zeigten sich mit den laufenden Geschäften deutlich zufriedener. Zudem waren die Erwartungen nicht mehr ganz so pessimistisch. Insbesondere der Einzelhandel

rechnet angesichts kräftiger Lohnerhöhungen bei gleichzeitig sinkender Inflation mit steigenden Handelsumsätzen in den nächsten drei Monaten.

Auch im **Verarbeitenden Gewerbe** hat sich das Geschäftsklima stark verbessert. Die Unternehmen zeigten sich merklich weniger unzufrieden mit den laufenden Geschäften. Zudem nahm ihr Pessimismus mit Blick auf die kommenden sechs Monate erneut ab. Bis auf die Ernährungsindustrie sowie die Hersteller von Textilien konnten sämtliche Industriebranchen ein Stimmungsplus verbuchen. Während der Auftragsbestand weiterhin als zu niedrig bewertet wird, legten die Exporterwartungen im März zu.

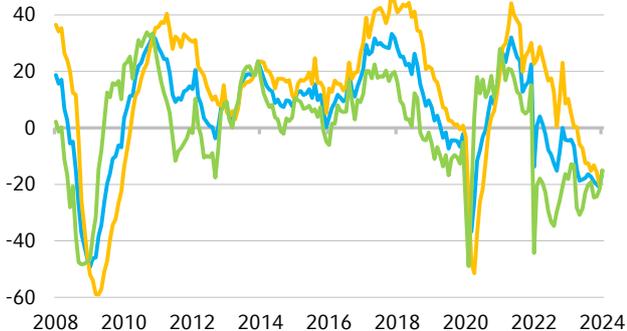
Im **Bauhauptgewerbe** hat sich die Stimmung nur leicht aufgehellt. Dabei wurde die aktuelle Lage marginal besser beurteilt. Bei den Erwartungen fiel das Plus zwar stärker aus, die Aussichten bleiben jedoch im historischen Vergleich düster. Das erste Mal seit über vier Jahren plant eine Mehrzahl der befragten Baufirmen die Anzahl ihrer Mitarbeiter in den kommenden drei Monaten zu reduzieren.

Das Geschäftsklima im **Dienstleistungssektor** hellte sich im März ebenfalls etwas auf. Besser lief es vor allem in der Logistik sowie im Gastgewerbe. Das leichte Plus im Dienstleistungssektor war auf weniger pessimistische Erwartungen zurückzuführen. Mit ihren aktuellen Geschäften waren die Dienstleistungsunternehmen aufgrund schwacher Umsätze hingegen nicht mehr ganz so zufrieden wie noch im Februar.

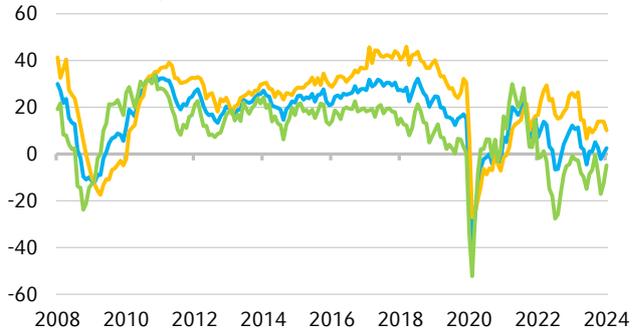
## Geschäftsklima nach Wirtschaftsbereich

Saldenwerte, saisonbereinigt

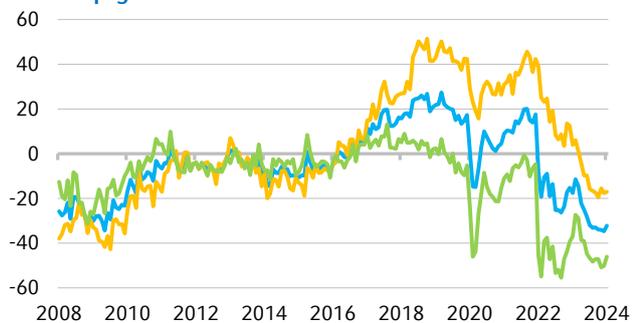
### Verarbeitendes Gewerbe



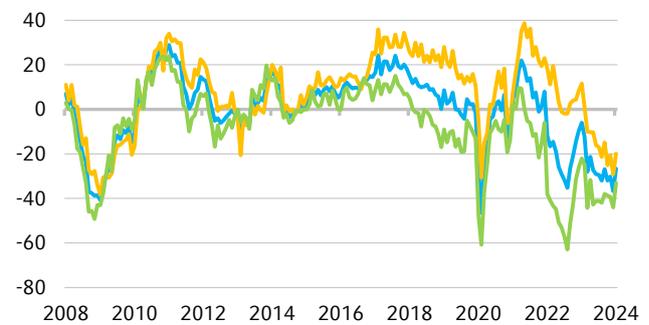
### Dienstleistungsbereiche



### Bauhauptgewerbe



### Handel



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima

Saldenwerte, saisonbereinigt

Branche	Indikator	03/23	04/23	05/23	06/23	07/23	08/23	09/23	10/23	11/23	12/23	01/24	02/24	03/24
<b>Gesamtwirtschaft</b>	Klima	5,0	3,3	0,4	-7,0	-9,8	-12,9	-11,8	-10,8	-7,7	-11,0	-12,7	-12,8	<b>-6,6</b>
	Lage	19,2	14,1	13,8	7,5	3,9	-0,9	-2,9	-1,3	-0,6	-3,2	-2,1	-4,7	<b>-1,7</b>
	Erwartungen	-8,4	-6,9	-12,1	-20,4	-22,6	-24,1	-20,3	-19,9	-14,5	-18,6	-22,7	-20,7	<b>-11,5</b>
<b>Verarbeitendes Gewerbe</b>	Klima	-4,5	-4,2	-6,4	-14,5	-18,8	-18,3	-17,7	-16,4	-17,3	-19,0	-20,1	-21,0	-15,1
<b>Dienstleistungsbereiche</b>	Klima	12,2	10,6	11,4	3,0	1,9	-4,5	1,0	1,0	5,1	2,7	-2,2	0,3	2,5
<b>Bauhauptgewerbe</b>	Klima	-17,6	-11,4	-14,4	-22,3	-25,1	-28,2	-31,9	-33,2	-32,9	-33,9	-34,1	-34,7	-32,2
<b>Handel</b>	Klima	-6,0	-12,4	-28,0	-21,3	-27,3	-29,2	-29,5	-32,0	-26,8	-32,0	-30,2	-36,7	-26,7

Quelle: NRW.BANK, ifo-Institut

## Disclaimer

Diese Publikation wurde von der NRW.BANK erstellt und enthält Informationen, für die die NRW.BANK trotz sorgfältiger Arbeit keine Haftung, Garantie oder Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck übernimmt. Die Informationen aus der Schnellmeldung und der Detailauswertung zum NRW.BANK.ifo-Geschäftsklima werden nicht in Zusammenhang mit der Erbringung einer Wertpapierdienstleistung genutzt. Die Inhalte dieser Publikation sind nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder irgendeiner anderen Handlung zu verstehen und sind nicht Grundlage oder Bestandteil eines Vertrages. Die NRW.BANK, ihre Organe, Angestellten oder Mitarbeiter übernehmen keine Haftung für Schäden, die aus der Verwendung dieser Publikation entstehen. Alle Schätzungen und Prognosen können sich jederzeit ohne Ankündigung ändern. Die NRW.BANK ist nicht verpflichtet, diese Publikation zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in dieser Publikation genannter Umstand, eine Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird. Diese Publikation unterliegt dem Urheberrecht der NRW.BANK. Sie darf ohne schriftliche vorherige Genehmigung weder vollständig noch in Teilen nachgedruckt, kopiert oder verändert werden oder an unberechtigte Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Publikation stimmt der Empfänger der Verbindlichkeit der vorstehenden Bestimmungen zu.